

18.02.2010 – 15:00 Uhr

## **Branchenkonferenz Chemie/Pharma der Angestellten Schweiz solidarisch mit Clariant-Angestellten**

Zürich (ots) -

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Branchenkonferenz Chemie/Pharma vom 18. Februar 2010 der Angestellten Schweiz zeigten sich ob den angekündigten drastischen Stellenreduktionen bei Clariant erschüttert. Einstimmig bezeugten sie ihre Solidarität mit den betroffenen Mitarbeitenden bei Clariant sowie der in den nächsten Monaten speziell geforderten Angestelltenvertretung und der Angestellten-Vereinigung Clariant Schweiz (AVCS). Und sie betonten die Wichtigkeit der Kernforderung: Keine Entlassungen in die Arbeitslosigkeit.

Zukunft des Produktionsstandortes Schweiz in Gefahr?  
Ferner blickt die Branchenkonferenz Chemie/Pharma der Angestellten Schweiz mit Sorge in die Zukunft. Die alles entscheidende Frage ist, welche Rolle der Produktionsstandort Schweiz - insbesondere in der chemischen, aber auch der pharmazeutischen Industrie - noch spielen wird. Diesem Thema werden die Angestellten Schweiz eine der nächsten Branchenkonferenzen Chemie/Pharma widmen.

An den Branchenkonferenzen Chemie/Pharma der Angestellten Schweiz nehmen Vertreterinnen und Vertreter von Angestellten-Vereinigungen aller namhaften Firmen der chemischen und pharmazeutischen Industrie der Schweiz teil.

Kontakt:

Michael Lutz, Regionalsekretär Chemie/Pharma Angestellte Schweiz,  
Mobile 079 798 68 41 (ab 17.30 Uhr)

Hansjörg Schmid, Leiter Kommunikation Angestellte Schweiz,  
Tel. 044 360 11 21, Mobile 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100598451> abgerufen werden.